

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

19.3.1872 (No. 78)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78.

Dienstag den 19. März

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 6419. Die Umlagen zur Feuerversicherungsanstalt für Gebäude für 1872 betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Nach der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 3. d. M. — Staatsanzeiger Nr. XI Seite 103 — ist die Umlage für 1872 in folgender Weise festgesetzt:

in der	I. Klasse	auf	6 fr.	von	100 fl.	Beitragsansatz.
"	II.	"	8 fr.	"	100 fl.	"
"	III.	"	10 fr.	"	100 fl.	"
"	IV.	"	12 fr.	"	100 fl.	"

In der II. Klasse sind die Gemeinden Blankenloch, Karlsruhe und Knielingen, in der IV. Klasse die Gemeinde Liebolsheim, alle übrigen Gemeinden des Bezirks befinden sich in der I. Klasse.

Die Gemeinderäthe werden unter Hinweisung auf die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 7. Februar 1865 — Centralverordnungsblatt Seite 18 — beauftragt, nach Maßgabe der §§. 37 und 38 der Instruction III und §§. 8 und 9 der Instruction IV zum Feuerversicherungsgesetz die Beitragstabellen unverzüglich aufzustellen und längstens binnen 14 Tagen anher vorzulegen.
Karlsruhe, den 16. März 1872.

Großh. Bezirksamt.
Bechert.

3.2. Den Synagogenbau betreffend.

Die stimmberechtigten Gemeindeglieder werden zu einer Gemeindeversammlung auf **Sonntag den 24. d. M., Vormittags präcis 10 Uhr,** in den kleinen Saal der Tintacht eingeladen.

Die Pläne für den Neubau liegen nächsten Freitag den 22. d. M., Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, im zweiten Stock des Gemeindehauses, Ecke der Langen- und Kronenstraße, zur Einsicht der Gemeindeglieder auf.

Der Synagogenrath.

A. Bielefeld.

Bekanntmachung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst zu bestimmen geruht, daß das **Geburtsfest des Deutschen Kaisers** jeweils festlich begangen werde, und nach Anordnung des evangelischen Oberkirchenraths soll an dem Geburtstage des Deutschen Kaisers ein festlicher Gottesdienst in jeder Kirchengemeinde gehalten werden.

Der evangelische Kirchengemeinderath hat deshalb beschlossen, daß für die evangelische Stadtgemeinde

Freitag den 22. März,

dem Geburtstage des Deutschen Kaisers Wilhelm,

ein Festgottesdienst in der evangelischen Stadtkirche gehalten werde; der Gottesdienst beginnt Morgens 9 Uhr.

Um 1/2 11 Uhr ist Festgottesdienst der Garnison, ebenfalls in der Stadtkirche.

Für das Schwind-Denkmal

am Starnberger See sind in Folge des Aufrufes vom 28. Dezember vorigen Jahres weiter eingegangen: von W. Frhr. v. Stetten 5 fl.; Maler Doppelmayer 2 fl.; L. R. 1 fl. 45 fr.; Gemeinderath Reichlin 5 fl.; Professor Schrödter 1 fl. 45 fr.; bei der „Expedition der Karlsruher Zeitung“ von S. 1 fl.; von Direktor Regenauer 7 fl.; von der Braun'schen Hofbuchdruckerei durch Nachlaß an einer Rechnung 8 fl. Zusammen 31 fl. 30 fr. Hierzu von früher 210 fl. 47 fr. (nach Abrechnung von 5 fl. von der im Tagblatt veröffentlichten Summe, die mißverständlich in Einnahme geschrieben waren). Also im Ganzen **242 fl. 17 fr.**

Nach Abzug der Kosten für Druck, Porti und dergl. im Betrage von 14 fl. 17 fr. wurde heute die Summe von **228 fl.** an das Comité in München abgeschickt. Die Sammlung ist damit geschlossen.

Karlsruhe, den 17. März 1872.

Das Comité.

Herr Geh. Rath L. Kachel hat seinen Beitrag zum Schwind-Denkmal mit folgendem Gedicht begleitet:

Quell- und Pumpwasser.

Es rieselt und rauschet lebendig und hell
Die blumendekörnte, die kühlende Quell,
Süßlich quillt sie hervor an das Licht
Und spiegelt den Himmel auf ihrem Gesicht.
Und weil sie waltet so labend und klar,
Drum faßt sie die Herzen gar wunderbar.

Wohl pumpt auch am Brunnen mit Ehre und Preis
Das schöne Talent und der ewige Fleiß
Und bringen auch köstliches Wasser zu Tag,
Das reichlich erfreut und gepriesen sein mag,
Doch weil es die Unmittelbaren nicht find,
Drum fassen sie Keinen so fest wie der Schwind.

Hausversteigerung.

3.3. Die Eigentümer des dreistöckigen Wohnhauses Nr. 42 der Langenstraße dahier lassen dasselbe am **Mittwoch den 20. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten der Theilung wegen öffentlich versteigern. Bei diesem Hause befinden sich 2 Höfe, Garten, Zwischen- und Seitengebäude, welches zu einem Magazin eingerichtet ist.

Der gerichtliche Anschlag beträgt 32,000 fl., der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt. Die näheren Bedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. März 1872.

Großh. Notar Grimmer.

Versteigerung von Bauplätzen.

3.2. Die gewerbliche Baugegenossenschaft dahier (e. G.) läßt die ihr zu Eigenthum gehörenden beiden Eckplätze der Victoria- und Leopoldstraße, ferner 2 Bauplätze an der Kriegsstraße, der eine von 41 Fuß Front, der andere von 32 Fuß Front, mit je 191 Fuß Tiefe,

Montag den 25. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

öffentlich versteigern. Die Versteigerung findet auf den Plätzen selbst, bei ungünstiger Witterung im Hause Nr. 24 der Leopoldstraße, eine Stiege hoch, statt. Die Pläne und näheren Bedingungen sind einzusehen im Geschäftszimmer des Herrn Notar Sevin, Langenstraße 147, ebenso bei Herrn Hofmechanikus Siedler.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

Zur Vornahme der Wahlen sämtlicher Chargirten und Vertrauensmänner versammeln sich die Mitglieder dieser Compagnie

Dienstag den 19. März, Abends 8 Uhr,

bei Kamerad **Grumberger** zum König von Preußen.

Im Interesse der Compagnie ist ein pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend geboten.

Das Corps-Commando.

W o i t.

Fr. Waisch.

Darlanden.

Jagdverpachtung.

2.1. Die Gemeinde Darlanden verpachtet **Donnerstag den 21. März d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier die Jagd ihrer Gemerkung auf weitere 3 Jahre, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Darlanden, den 16. März 1872.

Gemeinderath.

Bürgermeister Ganz.

Versteigerung von Bauplätzen.

6.5. Unterzeichnete versteigert **Donnerstag den 21. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, seinen an der Rappurrerstraße 2^{1/2} Vorgrößen großen Platz (früherer Schützenplatz), in 35 Bauplätze eingetheilt.

Der Platz liegt nur 400 Schritte vom Hauptbahnhofe entfernt, und werden Paulustige besonders darauf aufmerksam gemacht, daß über tausend Eisenbahnarbeiter ihren Eingang zu den Eisenbahnwerkstätten, längs des Platzes, der 590 Länge hat, für die Zukunft nehmen müssen. Somit also Bauplätzen die schönste Gelegenheit gegeben ist, Arbeiter-Wohnungen, und solche für Bedienstete der Eisenbahn darauf zu erbauen.

Die Versteigerungsbedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht, und liegt der Plan über Einteilung von heute an bei Unterzeichnetem zu Jedermanns Einsicht vor: Karlsruhe, den 13. März 1871.

C. F. Bleidorn, Bleich-Inhaber.

Hauserversteigerung.

3.2. Die gewerbliche Baugenossenschaft dahier (e. G.) läßt 2 ihrer neu und solid gebauten Wohnhäuser in der Leopoldstraße Nr. 22 und 24 **Montag den 23. März d. J.,** Nachmittags 3 Uhr, öffentlich versteigern. Die Versteigerung findet im Geschäftszimmer des Herrn Notar **Sevin,** Langestraße Nr. 147 eine Stiege hoch, statt, woselbst auch die Pläne und näheren Bedingungen einzusehen sind, ebenso bei Herrn Hofmechanikus **Sickler.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 28 (Sommerseite) ist der dritte Stock, abgeschlossene Wohnung, bis 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz. Näheres im unteren Stock.

Kronenstraße 49 ist wegen Verfertigung der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller

und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst von 10-2 Uhr.

* Langestraße 108 ist die Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 mit Aussicht in die Straße, Küche, 2 Kellern, großer verschließbarer Speicherkammer, mit Aussicht in die Straße, und allen übrigen Bequemlichkeiten, wegen Wegzug auf den 23. April nächstbin zu vermieten. Das Nähere ist in der Wohnung selbst zu erfragen.

* Langestraße 229 ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Keller, Küche, 2 Mansarden u., auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Tapetenfabrikant **Seufert,** Deutscher Hof.

* Ritterstraße 6 ist im 2. Stock die Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

33. Schloßplatz 14 ist auf den 23. April der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. s. w., an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

* Stephaniestraße 21 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 6 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern mit Alkov und Gas-einrichtung, Küche, 2 Mansarden nebst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, einzusehen von Morgens 10 Uhr an.

Wohnungen zu vermieten.

* Abreise wegen wird eine sehr freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Antheil am Waschhause und Trockenspeicher, auf Mitte Mai v. vermietet. Zu sehen nur von 10 bis 12 Uhr Morgens und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags: Leopoldstraße 3 im zweiten Stock.

* Eine abgeschlossene Wohnung in sehr schöner Lage von 5 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung, zwei Stiegen hoch, ist auf den 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* In der Nähe des Schloßplatzes sind im dritten Stock zwei auf die Straße gehende Zimmer mit anstoßender Garderobe nebst Keller und Speicher an einen Herrn oder eine Dame auf den 23. Juli zu vermieten. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

* Leopoldstraße 13 ist ein größeres, gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Kasernenstraße 8 ist ein großes Zimmer, gut möbliert, zu vermieten.

* Zirkel 5, parterre, sind zwei gut möblierte Zimmer, jedes mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten, ebenso ist ein einfaches, möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, an einen Herrn bis 1. April zu vermieten.

* Hirschstraße 34 ist im dritten Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

* Bahnhofstraße 24, im dritten Stock, ist auf 1. April ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Bahnhofstraße 5 ist im untern Stock ein Zimmer sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Ein oder zwei Zimmer mit Küche oder Waschküche, möbliert oder unmobiliert, werden sofort zu mieten gesucht. Adressen erbeten Karl Friedrichstraße 23 im Parterre.

* 22. Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zugehör wird sogleich oder auf 23. April zu mieten gesucht. Näheres Durlacherthorstraße 13 im 2. Stock.

* 21. Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern (im ersten oder zweiten Stock) sammt Zugehör im westlichen Stadttheil. Gefällige Offerten obzugeben: Baldfstraße 60 im ersten Stock.

* Mutter und Sohn suchen eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., sogleich oder auf 23. April zu mieten. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes sub C. A. abzugeben.

* Man sucht im nördlichen Stadttheil eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör im zweiten oder dritten Stock. Näheres im Gasthaus zum silbernen Anker.

Zum Aufbewahren von Möbeln wird auf Mitte Mai ein kleines Zimmer oder ein trockener Raum auf 1 oder 2 Jahre zu mieten gesucht, am liebsten in der Nähe des Mühlburgerthores. Unerbieten mit Preisangabe abzugeben: Leopoldstraße 3 im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

* 22. Ein fleißiges Mädchen wird auf Ostern gesucht. Näheres Amalienstraße 61.

* 21. Eine Köchin, welche über ihre Fähigkeit, selbstständig kochen zu können, und ihr gutes Betragen Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Ostern eine Stelle bei Direktor Forst (Christophische Fabrik).

Ein solides Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, kann bis nächstes Ziel bei guter Behandlung und hohem Lohn eintreten. Näheres Langestraße 106.

* Eine gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf Ostern gesucht. Näheres Schloßplatz 17 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 7 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 42 im Laden.

* Ein solides, rechtliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße 5.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße 20 B im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle auf Ostern: Amalienstraße 28 im zweiten Stock.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann, wird auf Ostern in einen kleinen, ruhigen Haushalt gesucht. Näheres Langestraße 48 im zweiten Stock.

* Zu einer kleinen Haushaltung wird gegen hohen Lohn ein Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Langestraße 38 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Amalienstraße 36.

* Ein anständiges Mädchen, welches schön bügeln und nähen kann, sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei hohem Lohn auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße 13.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Waldhornstraße 14 parterre.

* Langestraße 116 wird im 3. Stock ein reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, bei gutem Lohn in Dienst gesucht.

* 2.1. Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte willig verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 33.

* Ein einfaches Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 157 im Laden rechts.

* 2.1. Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 21.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle bei Frau Kaufmann Ernst, Langestraße 115.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 74.

* 2.1. Eine kinderlose Familie sucht sogleich oder auf Ostern ein braves Mädchen, welches kochen und alle sonstigen häuslichen Arbeiten besorgen kann; es mögen sich jedoch nur solche, welche mit besten Zeugnissen versehen sind, melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 235 parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein sehr zuverlässiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine sehr gute Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von ihrer jetzigen Herrschaft, welche jetzt abreist, gut empfohlen wird, sucht womöglich auf den 15. Mai oder auch später eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 3 im zweiten Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Amalienstraße 45 zu ebener Erde.

* Ein junges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht bei einer Herrschaft auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 14 im untern Stock vornheraus links.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 6 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches das Weißnähen und Kleidermachen gründlich erlernt hat, auch bügeln kann, sucht als Zimmermädchen in einem soliden Hause eine Stelle. Zu erfragen Bleichstraße 2 im zweiten Stock.

* Ein solides, eingezogenes Mädchen, welches nähen, Kleider machen und bügeln kann, sucht bei einer Herrschaft auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Zirkel 9.

* Ein anständiges Mädchen vom Lande und aus guter Familie, welches noch nie hier gedient hat, gut nähen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder als Unterstützung der Hausfrau. Näheres Leopoldstraße 3, Hinterhaus, 2. Stock.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin mit guten Zeugnissen sucht auf Ostern eine Stelle. Das Nähere Bahnhofstraße 8, Hintergebäude.

Stellenanträge.

* Zwei bis drei tüchtige Blechner finden bei guter Bezahlung auf Accord oder Taglohn dauernde Arbeit bei

A. Schlachter, Blechner, vormals Pfister, Langestraße 57.

* Ein Arbeiter, welcher im **Papier-Abzählen** und mit dem **Expeditoren** Bescheid weiß, wird in der **G. Braun'schen Hofbuchdruckerei** gesucht.

Ein kräftiger, junger Bursche wird als Hausknecht zum baldigen Eintritt in Dienst gesucht: Amalienbad in **Durlach**.

Radtreiber-Gesuch.

Einige kräftige, junge Männer finden sofort Stellen als **Radtreiber**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuche.

3.2. Ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen wird für ein hiesiges Engros-Geschäft gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein solider, mit tüchtigen Schulkenntnissen versehener Junge kann sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei

Albert Knapper, Kunstgärtner.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Ein wohlgezogener junger Mann kann bei Unterzeichnetem sogleich oder nach Ostern in die Lehre treten.

Karl Wees, Uhrmacher.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann mit schöner Handschrift kann in mein Versicherungsgeschäft als Lehrling eintreten.

Wihl. Hofmann.

Wühlburg.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Bei dem Unterzeichneten kann auf Ostern ein Lehrling unter günstigen Bedingungen eintreten.

Leopold Wörner, Blechnermeister.

Anzeige und Empfehlung.

* 12.3. Es können noch einige junge Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, bei Unterzeichnetem eintreten, jedoch wäre erwünscht, wenn die Anmeldungen vor Ostern geschehen könnten (nöthigenfalls wegen eines größeren Lokals), auch wünsche ich noch einige freie Stunden mit **Klavier-Unterricht** an Anfänger, sowie Geübtere zu besetzen.

Karlruhe, den 15. März 1872.

Maria Kromer, geb. Kaupp, Leopoldstraße 7.

Stellengesuche.

* Ein solides Mädchen, welches fein weißnähen, Kleider machen und schön bügeln kann, auch gute Zeugnisse hat, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Hinterhaus.

* Ein Bursche von 17 Jahren sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Schützenstraße 2.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Abschreiben und sonst schriftliche Arbeiten werden fortwährend gegen sehr bescheidene Ansprüche ausgefertigt. Aufträge übernimmt das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Zu Confirmationen oder Hochzeiten empfiehlt sich eine Frau, welche im Kochen und Backen perfekt erfahren ist. Näheres Waldstraße 75 im dritten Stock.

Verlorene Kage.

* Es hat sich vor nicht langer Zeit eine schöne, schwarze Kage verlaufen; wer dieselbe

wieder zurück bringt oder Auskunft darüber geben kann, erhält 1 Thaler Belohnung. Näheres Langestraße 177, 3 Stiegen hoch.

Haus mit Wirthschaft zu verkaufen.

2.2. In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein solid gebautes Haus mit gangbarer Wirthschaft, großem Seitengebäude und über 100 Fuß langem Hofe, in welchem eine Sommerwirthschaft nebst Regelpfad leicht eingerichtet werden könnte, wegen andauernder Kränklichkeit des Eigenthümers, sogleich beziehbar zu verkaufen. Das Haus würde sich, vermöge seiner großen Räumlichkeiten, auch zu jedem größern gewerblichen Betriebe eignen.

Nähere Auskunft ertheilt
Chr. Dreber, Agent,
Waldstraße 30.

Bauplatz-Verkauf.

* In Mitte der Stadt, in bester Geschäftslage, ist ein größerer Bauplatz zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bau- oder Lagerplatz-Verkauf.

* Ein Morgen Acker, für einen Bau- oder Lagerplatz geeignet, ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Zu erfragen Sophienstraße 45 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

3.2. Zu verkaufen wegen Umzug: 2 Bücherregale, 1 Ladentisch, 1 Zeichentafel mit Böden, 1 Aushängkasten, 1 Paar Doppelfenster, welche sich für eine Dachwohnung oder größere Bauhütte, Werkstätte u. eignen, 1 Zither und 1 Firmatafel: Langestraße 63 im Laden.

3.3. Zu verkaufen: 1 Ladentisch, mehrere Schäfte, 2 Auslagetische, 1 Waage mit gezeichnetem Gram: Gewichtsfuß: Waldstraße 37.

Schloßplatz 7, 2 Stiegen hoch, ist ein Klavier billigsten Preises zu verkaufen.

1 zweithüriger Bücherkasten, 2 einthürige Kästchen, neu, per Stück 12 fl., 1 Kanapee, 1 kleine Kommode mit 4 Schubladen, 1 Waschkommode, 1 Kinderkommode, 2 Nachttische, Wasch-, Eß- und Küchentische, 1 Küchenschrank, 1 neue tannene Bettlade, zweischläfrig, 7 fl. 30 fr., 1 neue tannene Wiege 4 fl. 30 fr., 2 Koffer, 1 Rohrstuhl, 2 Feldstühle, 1 amerikanischer gepolsterter Stuhl sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus ebener Erde.

* Kreuzstraße 7 sind 1 gut erhaltenes, gebrauchtes Kanapee, 1 Kinderstuhl, 1-2 Nachttische, 1 neue Schaufelwiege, 10 Schlauchviolen, 2 große und 1 kleine Leiter und 1 Wasserdreifuß wegen Wegzug billig zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltener großer Kinderwagen, vierrädrig, ist billig zu verkaufen: Schwannstraße 34.

* 1/2 Morgen großer Garten in der Schützenstraße, zwischen Fuhrmann Häfese und Holzhandler Krauth gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Auf diesem Plage befindet sich bereits ein Kellergebäude, sowie Scheuer, und sind beide Gebäude neu und sehr solid gebaut und würden sich dieselben daher zu Wohnungen, zu einem Fabrikgeschäft oder Magazin äußerst gut eignen. Näheres zu erfragen beim Eigenthümer Langestraße 177, 3 Stiegen hoch.

* Ein gutes Kanapee, mit grünem Rippenüberzug und Rosshaar gepolstert, ganz massiv, sammt sechs Sesseln von gleichem Ueberzug, sowie ein Dienstdotterbett sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Langestraße 113 im 3. Stock, Eingang Adlerstraße.

Hauskauf-Gesuch.

*3.1. Ein solides Haus mit Einfahrt, 15 Zimmer, geräumigen Hof, Stallung, Remise u., wo möglich auch Garten enthaltend, wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.

* Hirschstraße 17, im Hinterhaus eine Stiege hoch, werden fortwährend getragene Schuhe und Stiefel angekauft und gut bezahlt.

Beiertheim.

Bad- und Wirthschaftsverpachtung.

3.3. Das Stephaniabad in Beiertheim, 1/4 Stunde von Karlsruhe entfernt, mit Realgerechtigkeit ist, zu verpachten und kann sowohl Wirthschaft als Badanstalt auf Verlangen einzeln in Pacht gegeben werden. Je nach Umständen wäre man auch zum Abschluß eines Verkaufes bereit.

Das ganze Anwesen hat einen bereits drei Morgen großen Flächeninhalt, einerseits der Alb mit 28 eingerichteten Badkabinetten für warme und kalte Bäder, mit 2 Dampfmaschinen, Wasserreservoir, sowie Wasserrecht. Andererseits der Alb befindet sich das Wirthschaftsgebäude mit einem großen Tanzsaal, 20 Zimmern, Sommerwirthschaft u. Das ganze Besitztum würde sich auch seinen großen Räumlichkeiten und günstigen Lage wegen zu jedem größeren Fabrikgeschäft, wie auch zu einer Wasch- und Bleichanstalt vorzüglich eignen und könnte sogleich zum Betrieb übergeben werden. Näheres zu erfragen bei Bauunternehmer J. Hummel, Sophienstraße 3.

Mr. Renaudin,

ancien professeur, donne des leçons de français, littérature, conversation. Il demeure Langestr. 155 au troisième.

Privat-Bekanntmachungen.

I Obst-Gelée

per Pfund 24 fr. empfiehlt
F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

Muster Muscat-Ausbruch

empfehlen in feinsten Qualität
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
3.2. 12 Akademiestraße 12.

Ostertuchen

sind täglich neugebadet zu haben bei
E. Strauß, Waldhornstraße 22.

Aechten Tocayer

empfehlen in ausgezeichnete Qualität

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant,
3.2. 12 Akademiestraße 12.

Feinste Essig-Gurken

empfehlen billigst
F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.

Feinsten vollsaftigen Emmen-thaler-, prima Backstein- und besten Rahmkäs, weichen Romadour, Neuchâtel, Tramer und alten Parmesankäs empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinste abgelagerte
Sabana-Ausschuh-Cigarren,
per Stück 2 1/2 fr., empfiehlt
F. D. Maisch,
Spitalplatz 30.



Naphta

(wohlriechendes
Fleckenwasser),

zum Waschen für Glacehandschuhe vorzüglich, in Weinsflaschen zu 1 fl. 24 fr. empfiehlt

Fr. Spelter.

6.4. M^{me}. **Wenz,**
ancienne P^{re}. de la maison Hipolite, Corsetière à Paris, Fournisseur de la cour de France et plusieurs cours étrangères.

M^{me}. Wenz vient offrir ces services aux Dames de Carlsruhe pour la gracieuse forme et l'élégance de ces corsets, spécialité de ceintures pour le ventre, ceintures d'épaules, corsets pour dames enceintes et pour enfants et jeunes personnes.

kl. Herrenstrasse 17,
Carlsruhe.

On demande pour cette maison une jeune personne pour apprendre les corsets.

Für Frühjahr und Sommer ist auf's Reichste assortirt: die Berliner Herrenconfection Karlsruhe, Langestraße 84. Preise, die allerbilligsten. 12.6.

Baumwollene Strickgarne,
rohweiß, gebleicht und farbig,
4-, 6-, 8- und 10fach,
gereifte Baumwolle
in verschiedenen Mustern,

Vicognia, 4fache,
weiß, grau, braun,
englische Baumwolle,
Stramadura,
gebleicht und ungebleicht,
sind zu Strick- und Häkel-Arbeiten aller
Art bei mir bestens sortirt und werden
Aufträge zur Ausführung solcher Arbeiten
stets entgegen genommen und prompt aus-
geführt. 2.1.

Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.
Polstermöbel aller Gattungen,
bestehend in:

Kanapees,
Fauteuils mit Nachtschubleinrichtung,
Chaise-longue,
Bettladen,
Bettroste,
Polster- und Seegrasmatrassen,
Nachtsische,
Chiffonniere,
sehr solide Arbeit, empfiehlt zu den billigsten
Preisen.

S. Köpfig, Tapezier,
Lammstraße 12.

Louis Dering,

4.2. Langestraße 153,
empfiehlt zu Geschenken für Kinder:

Bilderbücher,
Bilderbögen,
Farbkasten,
Zeichnen-Etuis,
Pastellstift-Etuis,
Schulmappen,
Feine Schulhefte,
Zeichnen-Vorlagen,
Modellirbogen,
Papierpuppen,
Abziehbilder.

Agentur und Commissionsgeschäft,
Büreau für Arbeitsnachweis u.
Stellenvermittlung,
Kronenstraße 50.

Empfehlung.

* Die Unterzeichnete empfiehlt sich für die
Frühjahr-Saison in ihrem Geschäft: das Neu-
waschen von Spitzen, Federn, weißen und far-
bigen Seiden- und Wollstoffen, Kleidern und
Vorhängen.

Sophie Pfüger,
neue Waldstraße 44.

Agentur für Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Hand-
schuhen werden jederzeit angenommen und
am Schlusse der Woche an die Färberei
abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen
Färberei findet bei den stets gleichbleibenden
schönen Leistungen immer mehr Anerken-
nung und kann ich sorgfältige Ausführung
der einlaufenden Aufträge zusichern.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

Sehr gutes Sauerkraut

ist fortwährend zu verkaufen: Leopoldstraße 11
im Laden. *2.2.

Anzeige.

* Damenkleider werden auf's Modernste,
Geschmackvollste gefertigt und wird sehr solide
Arbeit wie auch billige Berechnung garantiert.
Aufträge werden Langestraße 175a im vierten
Stock erbeten.

Mittwoch den 20. März,
Abends 7 Uhr,

im Foyer des Großh. Hoftheaters Violinkonzert

der Frau
Schmit-Bido
unter gütiger Mitwirkung des Fräulein
le Beau, der Hofopernsängerin Fräu-
lein **Walter** und des Hofopernsängers
Herrn **Stolzenberg.**

Billete à 1 fl. 30 kr. zu reservirten Plätzen,
sowie zu 1 fl. zu nichtreservirten in den Mu-
sikalienhandlungen der Herren **Frey, Dört**
und **Schuster.**

Bürgerverein.

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrten
Mitglieder, daß wegen Krankheit unseres Be-
reinsdieners, Diener **Wacker** die Beiträge ein-
ziehen wird.

Der Vorstand.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
pontificierte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland,
der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzöge von Hessen-Darmstadt,
von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe,
halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß **einzelne ganze und halbe
Bouteillen** bei den Herren

L. Dörle,
Michael Girsch,
W. Hofmann,
F. Waisch

hier zu haben sind, während Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60
ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen bitte.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können
Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7,
Ecke des Schloßplatzes und der Alerstraße.

Leder-Schürzen

für
Damen, Mädchen und Knaben,
hübsch ausgestattet,

empfiehlt in verschiedenen Größen

L. Lüder, Waldstraße 49.

Sehr gutes Schweinefett
ist zu haben: Leopoldstraße 11 im Laden. *3.2.

* Dem schönen **Joseph** in der Waldstraße ein dreifach schallendes, bis Nr. — hallendes, durch das Fenster wallendes und unter seinem Klavier verknallendes donnerndes Hoch. **C. T.**

* Dem schönen **Josef** in der Kronenstraße zu seinem heutigen Namensfest ein aus Billingen erschallendes, unter seinem Bette verknallendes dreifach donnerndes Hoch!

Tagesordnung der I. Kammer.

13. Sitzung

auf Mittwoch den 20. März 1872,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Berathung des Berichtes der Eisenbahnkommission
 - a. über den Gesetzesentwurf, den Bau einer Eisenbahn von Mühlheim nach Mühlhausen betreffend, Berichterstatter: Malsch;
 - b. über verschiedene Eisenbahnpetitionen; Berichterstatter: Freiherr v. Bodmann und Graf von Verlichingen.
- 3) Berathung des Berichtes der Budgetkommission über das Eisenbahnbaubudget für 1872 und 1873 und die Nachweisungen für die Periode 1870 und 1871; Berichterstatter: Freiherr v. Gayling.
- 4) Berathung des Berichtes derselben Kommission über 1. das ordentliche Budget der Eisenbahnbetriebsverwaltung; 2. das ordentliche Budget der Bodensee-Dampfschiffahrtsverwaltung; 3. das Budget des umlaufenden Betriebsfonds dieser Verwaltungen; 4. das Budget über den Antheil Badens am Reinertrag der Main-Neckar Eisenbahn für 1872 und 1873; Berichterstatter: Dennig.
- 5) Erstattung und Berathung des Berichtes dieser Kommission über den Voranschlag des umlaufenden Betriebsfonds des allgemeinen Staatshaushaltes für 1872 und 1873; Berichterstatter: Dennig.
- 6) Erstattung und Berathung der Berichte der gleichen Kommission über das außerordentliche Budget für 1872 und 1873:
 - a. des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Aeußwärtigen; Berichterstatter v. Rüdiger;
 - b. des Großh. Ministeriums des Innern, sowie über einen Nachtrag zum ordentlichen Budget dieses Ministeriums, IX Unterrichtsweisen; Berichterstatter: Malsch;
 - c. des Großh. Handelsministeriums; Berichterstatter: Graf v. Kagened;
 - d. des Großh. Finanzministeriums; Berichterstatter: Hummel.
- 7) Erstattung und Berathung der Berichte der Kommission für die Gesetzesvorschläge der zweiten Kammer:
 - a. die öffentliche Lehrwirksamkeit der Mitglieder eines religiösen Ordens u. betreffend; Berichterstatter: Oberhofrichter Obkircher;
 - b. die Abhaltungen von Missionen durch Mitglieder religiöser Orden; Berichterstatter: Geheimrath Dr. Hermann.
- 8) Eventuelle Erstattung und Berathung des Berichtes der Budgetkommission über das Budget der Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Rechtes Dr. Lind'sches Malz-Extrakt

von M. Koch & Co. in Stuttgart, von den ersten wissenschaftlichen Autoritäten allezeit rühmlichst empfohlen, ist in den bekannten Sorten in Karlsruhe zu haben bei

W. L. Schwaab, Amalienstraße 19,
H. Lechleitner, Zirkel 15.

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Aus der Fabrik von

Franz Stollwerck, k. k. Hoflieferant in Köln a. Rh.

Eine unter Mitwirkung berühmter ärztlicher Capacitäten wohlgelungene Vereinigung von Säften der zweckmäßigsten Kräuter und Wurzeln, lindern sofort alle catarrhalischen Hals- und Brustaffectionen, als Verschleimung, Heiserkeit, Husten, — besitzen einen angenehmen aromatischen Geschmack und vermeiden durch magenstärkende Zusätze alle appetitverderbenden Nachwirkungen. In Paqueten à 14 Kr. mit Gebrauchsanweisung für Kaffee, Thee u. sind dieselben stets vorräthig in Karlsruhe bei **F. Brugier, L. Dörle, Fr. Seelan, Ch. Söck** am Bahnhof, **J. Schnappinger** und **F. F. Weißbrod.**

Stroh h ü t e

aller Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form ungeändert in der Strohhutfabrik von

C. Assal,

Nachfolger von **Dessart & Bernauer**,
alte Waldstraße 35.

3.1.

Louis Döring in Karlsruhe,

Langestr. 153, gegenüber dem Museum,

beehrt sich, zu **Confirmations-** und **Oster-Geschenken** eine Auswahl preiswürdiger Gegenstände in nachfolgenden Branchen zu empfehlen:

in Portefeuille - Waaren:

Albums, Poesiebücher, Briefmappen, Briestaschen, Damen - Necessaires, Reise - Necessaires, Damentaschen;

in feinen Holzwaaren:

Schatullen, Pulte, Handschuhkasten, Uhrträger, Thermometer, Schreibzeuge, Petschafte, Photographie-Rähmchen, Staffeleien, Falzbeine, Lesezeichen, Notiz- und Visitenkarten - Büchlein;

in Papeterie-Artikeln:

Briefpapiere mit Initialen (vorrätig in Carton à 24 und 50 Bogen), Anfertigung von Monogrammen nach besonderer Vorschrift, feine Wiener Papeterien: Insekten, Blumen, Alpenflora, Oublie en hate, Atout, Joujoux, Egyptienne, Musik;

in Glas, Bronze und Alabaster:

gefällige und zugleich nützliche Dinge auf den Schreib- und in den Nähtisch.

Feine Taschenmesser, feine Taschen-Feder- und Bleistifte.

Philharmonischer Verein.

Dienstag Abend 7 Uhr
Gesamt-Chorprobe
2.2. im Museum.

Bayrische 100 Thlr.-Loose von 1866.

Serienziehung am 1. März. Gewinnziehung am 1. Mai 1872.
Serie 143. 169. 185. 203. 219. 267. 361. 368. 376. 461. 587. 686. 729. 810. 901. 941. 1014. 1143. 1186. 1202. 1243. 1327. 1451. 1530. 1548. 1554. 1565. 1609. 1710. 1858. 1996. 2073. 2121. 2220. 2270. 2326. 2344. 2422. 2456. 2552. 2556. 2721. 2853. 3096. 3135. 3157. 3177.

Wappenheimer 7 fl.-Loose.

Gewinnziehung am 1. März. Auszahlung am 1. Juni 1872.
Serie 24. 419. 757. 843. 861. 864. 920. 1042. 1213. 1260. 1320. 1374. 1377. 1466. 1697. 1735. 1768. 1812. 1962. 1963. 2101. 2153. 2202. 2233. 2374. 2407. 2464. 2804. 3071. 3161. 3304. 3332. 3426. 3440. 3509. 3556. 3892. 4285. 4574. 4578. 4617. 4756. 4812. 4844. 4878. 5278. 5310. 5312. 5315. 5440. 5456. 5580. 5655. 5879. 5880. 5918. 5952. 6019. 6184. 6270. 6276. 6422. 6532. 6577. 6739. 6747. 6893. 7080. 7084.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. März. II. Quart 40. Abonnementsvorstellung. **Die böse Stiefmutter.** Familienbild in 1 Akt von G. zu Putlig. **Liebe im Schause.** Lustspiel in 2 Akten nach Calderon von Coëmar. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 20. März. Theater in Baden. **Tessonda.** Große Oper mit Ballet in 3 Akten von Spohr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Schriftliche Vormerkungen für jede Vorstellung werden stets bis längstens Vormittags 11 Uhr des vorhergehenden Tages von der großh. Hoftheaterverwaltung entgegen genommen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 4	27" 9"	Südwest	unwölkl.
12 " Mitt.	+ 7 1/2	27" 9 1/2"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 9 1/2"	"	"
18. März.				
6 u. Morg.	+ 6	27" 9"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 8"	"	unwölkl.

Standesbuch-Anzeige.

Eheschließungen:

- 18. März. Cesar Kottler von hier, Militär-Intendantur-rath, mit Clara Bergmann von hier.
- 18. " Alfred Wiehl von New-York, Restaurateur in Constanz, mit Marie Eisenlohr von hier.

Geburten:

- 16. März. Leopold Hermann Friedrich, Vater Leopold Weniger, Assistent.
- 16. " Emma, Vater Adam Bachmann, Bureaudienner.
- 17. " Emil Gustav, Vater Wilhelm Fögg, Schriftseher.
- 17. " Ludwig, Vater Ludwig Scheuing, Maler.
- 17. " Elisabeth Karoline, Vater Magnus Herm, Blechner.
- 17. " Elina, Vater Petrus Menges, Percomotiofabrik.
- 18. " Amalie Johanna, Vater Ludwig Kiemer, Bauinspektor.
- 18. " August, Vater Karl Kehlmann, Schneider.

Todesfälle

- 16. März. Anna Lehmann, alt 35 Jahre, Ehefrau des Schneiders Lehmann.
- 16. " Karl Himmelsheber, Tapezier, ein Chemann, alt 57 Jahre.
- 16. " Elise, alt 6 Jahre 25 Tage, Vater Schneider Bollrath.
- 17. " Marie Manz, Wittwe, alt 75 Jahre.

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich von heute an:

Tulle, Blondes, Bänder, Mulls, Jaconets, Seidenzeuge und Atlase, Blumen, Federn, Schleier, Gaze, Crepes, Samme, Sammbänder, Stickereien, Handschuhe, seidene Fransen, Kleiderverzierungen, Knöpfe, Rißen, Chemisetten, Schlipse, überhaupt sonstige Kurzwaarenartikel **bedeutend unter den Fabrikpreisen.**

Adolph Drenfuß,

Bähringerstraße.

Zu Ostergeschenken für Kinder

empfehlen wir in großer Auswahl:

Piqué- und Cachemir-Hütchen,

Piqué- und leinene Kleidchen,

von 2 fl. 48 kr. an bis zu den elegantesten Costümen,

Tragkleidchen und Mäntelchen,

Wagendecken,

Täckchen jeder Art und Trieler.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Grosses Schuhwaaren-Lager

von **Wilhelm Köllitz,** Langestr. 175.

Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder.

Elegante Façon, dauerhafte Arbeit u. billigste Preise.

Großes Schuh- u. Stiefel-Lager

von

Fr. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 25.

Ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet, was in solidester Arbeit bestens empfiehlt

Fr. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 25.

Einjähriger Militärdienst, Post,

Porteepsefährnrichs-Examen, etc. Das International-Lehrinstitut bereitet beständig für diese Staatsprüfungen vor; schon sind über 140 Zöglinge darin bestanden, und 42 stehen in Vorbereitung. — **Handelsschule** mit gründlicher Erlernung der lebenden Sprachen. — **Pensionat**, mit strenger Disciplin: im letzten Schuljahr waren daselbst 187 Zöglinge, worunter 136 Pensionäre. Näheres bei der Direction in Bruchsal.

Strohhatfabrik von F. Ludwig, Langestraße 141.

Strohüte jeder Art werden gewaschen, gefärbt, sowie nach den neuesten Formen umgeändert und in kürzester Zeit wieder hergestellt.

Die allernuesten Stoffe für Frühjahrs- und Sommersaison sind in größter Auswahl angekommen und werden Anzüge nach Maß auf's Modernste angefertigt, was hiermit empfehlend anzeigt

J. Blochmann, Kleidermacher,
66 Langestraße 66.

3.2.

Geiger'sche Trinkhalle.

Dienstag den 19. März, am heiligen Josephstag,

Zwei große humoristische

Cyroler National-Concerte,

gegeben von der renommierten Innsbrucker Singspielsellschaft Peter (7 Personen) in ihrem ländlichen Nationalcostüm.

Erstes Concert Anfang 3 1/2 Uhr, Ende 7 Uhr. Eintritt 6 fr. à Person.

Zweites Concert Anfang 8 Uhr, Ende 11 Uhr. Eintritt 6 fr. à Person.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Bayerischer Hof. Ravina v. Zürich. Schmidt, Maler v. Stuttgart.
Varmstädter Hof. Winter, Kfm. v. Stuttgart.
Sauber, Kfm. v. Köln.
Deutscher Hof. Bisinger, Kfm. v. Pforzheim.
Schorle, Kfm. v. Ulm. Krosch, Lehrer v. Weinheim.
Heller, Kfm. v. Lahr.
Deutscher Kaiser. Weill, Kfm. v. Dürkheim.
Rapbael, Kfm. m. Frau v. Breslau. Frau Morlock v. Baden.
Englischer Hof. Cornoll, Stud. v. Bologna. von Winkler, Stud. v. Neu-Södelig. W. Mann-Marsletan, Stud. v. Heidelberg. Demler, Kfm. v. Nürnberg.
Cavallo, Kfm. v. Wiltbad. Hennkens, Kfm. v. Köln.
Fora, Kfm. v. Mühlhausen. Rauff, Kfm. v. Kachen.
Heller, Kfm. v. Nürnberg. Geuer, Kfm. v. Zürich.
Buchleier, Kfm. v. Braunschweig. Mahler, Kfm. v. Frankfurt.

Erbsprinzen. Strauß, Kfm. v. Wornö. Rehl, Kfm. a. Nassau. Dr. Hellmann v. Sotha. Rehner, Direktor v. Graevendagen.
Sitt. Schmidt, Kfm. v. München. Schneider, Kfm. v. Stettin. Wallenstein, Kfm. v. Wien. Wagner, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Heidelberg. Wieland, Kfm. v. Weiffenburg.
Kopf, Kfm. v. Heidelberg. Wagner, Kfm. v. Berlin.
Folterer Adler. Bildoz, Eisenbahnbeamter v. Ketzingen. Wildermuth, Kunstmüller v. Gansstatt.
Himmelsbach, Kfm. v. Oberweiler. Krauß, Kfm. v. Pforzheim. Durbach, Buchbinder v. Weinheim.
Goldener Karyphen. Geiger, Wirth v. Rischstetten.
Werner, Kfm. v. Offenburg.
Goldener Kranz. Schwarz, Kaufm. v. Elau. Krl. Jung v. Ditz. Krl. Reinhold v. Ruffbach.
Goldenes Schiff. Ezelig, Kfm. v. Mannheim.
Mainzer, Kfm. v. Darmstadt. Feigenhauer, Kfm. v. Laupheim. Hochstetter, Kfm. v. Liederstheim.
Goldene Waage. Haller, Maler v. Gemmingen. Richtenfeld, Kfm. v. Wien. Krl. Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Baum. Kaff. Kfm. v. Danzig.
Grüner Hof. Jung, Kfm. v. Karau. Witter, Kfm. v. Stuttgart. Kriesterer Part. v. Genf. Kander, Kfm. v. Pico. v. Meidt Schwarz, Kfm. v. Mainz. v. Hoffmann u. v. Nordtulpfen a. Kuffand. Kohn u. Waciray v. Charlton (Dio). Nibel, Fabr. v. Frankfurt. Scholling m. Frau v. Mühlhausen.
Hotel Große. Fenselb, Fabr. v. Kiedrichshafen. Zimmer, Kfm. v. Blaubeuren. Euler, Kfm. v. Frankfurt. Ortenbach, Kfm. v. Koyreuth. Bentgraf, Kfm. v. Lahr. Weismüller, Kaufm. v. Freiburg. Hohn, Kfm. v. Köln. v. Lehat, Oberkellner v. Mannheim. Rönnefeld, Kfm. v. Ranzig. Dockertuth, Bäcker v. Bernsbach. Zimmer, Fabr. v. Göppingen. Held, Major m. Frau v. Hünningen. Kaufm. Kfm. v. Köln. Krt, Kfm. v. Frankfurt. Hopp, Rent. v. Fruchsal. Brünig, Kfm. v. Grünberg. Hoop, Kfm. v. Mühlhausen. Kraml, Fabr. v. Köln. Deussen, Kfm. v. Kachen. Kibbus, Kfm. v. Chemnitz. Kaiser, Kfm. v. Frankfurt. Legeich, Kfm. v. Leimen.
Hotel Prinz. Wegger, Kfm. v. Achem. Schneider, Kfm. v. Rehl. Schäfer v. Rehl. Johana, Kfm. v. Rehl. Klein, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Stoffleth. Gdring, Rent. m. Frau v. Dirmst. Luctus, Rent. v. Etzhausen. Schäfer, Kfm. v. Frankfurt. Mar. Rent. v. Heidelberg. Solm, Fabr. v. Stuttgart. Reicher, Fabr. v. Elberfeld. Fischer, Kfm. v. Mannheim. Frau Winkler, Rent. v. Canstatt. Fischer, Kfm. v. Mannheim. Häuffer, Insp. v. Frankfurt. London. Stöber, Kfm. v. Pforzheim. Steiger, Kfm. v. Freiburg. Gantbert, Kfm. v. Mannheim.
König von Preußen. Ertstberger, Kfm. v. Naheim. Scholter, Kfm. v. Stuttgart. Hoffmann, Kfm. v. Worms. Freitwig m. Frau v. Groß-Engsten.
Nassauer Hof. Frau Schurmann v. Schmieheim. Schuermann, Kfm. v. Muggensturm. Kohn, Kfm. v. Gischstetten. Eichtenberger, Kfm. v. Bretten. Friedmann, Bezirksrabbiner v. Mannheim.
Prinz Max. Lehmann, Postdirektor v. Altdorf. Bettinger, Kaufm. v. Eßlingen. Hofbaum, Kfm. v. Gersert. Krosch, Kfm. v. Büßburg. Drifus, Kfm. v. Rippingen. Blendaer, Kfm. v. Mündingen. Krl. Engler v. Boden. Peiß v. Gischstetten. Müller v. Langenburg.
Rose. Plog, Kofsprakt v. Wertheim.
Roths Haus. Schmidt, Kfm. v. Lahr. Bickermann, Kfm. v. Holland. Keillius, Kfm. v. Seimersheim. Neumann v. Mannheim. Schölke v. Eßlingen. Frombold v. Leipzig. Schühl, Kaufm. v. Eßlingen. Baum, Kfm. v. Mühlhausen.
Schwarzer Adler. Kettich, Beamter v. Braunschweig.

Rechtigt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.